

Inhalt

Vorwort — VII

Siglenverzeichnis — XIII

Einleitung — 1

I Die Ontotheologie des Geistes in Aristoteles' *Metaphysik* und ihre spekulative Deutung durch Hegel — 13

- § 1 Vorbemerkung — 13
- § 2 Ontologie und Theologie in der *Metaphysik* des Aristoteles — 26
 - A. Die Ontologie als die Wissenschaft vom ὄν ἢ ὅν — 32
 - B. Die mannigfachen Bedeutungen des ὄν und die πρὸς ἑν-Relation — 42
 - C. Die Ontologie als die Wissenschaft vom ὄν ἢ ὅν und den ὑπάρχοντα καθ' αὐτό — 52
 - D. Der systematische Zusammenhang von Ontologie und Theologie — 60
- § 3 Die Notwendigkeit der Existenz des Gottes und seine Bestimmung als das erste unbewegte Bewegende — 67
 - A. Die Hierarchie der drei Substanzarten — 69
 - B. Die Bewegung als Ausgangspunkt für den Gottesbeweis — 75
 - C. Das ontokosmologische Argument für die notwendige Existenz des Gottes — 85
 - D. Der Gott bewegt den Himmel wie ein Geliebtes — 100
- § 4 Die Vollendung der Ontotheologie in der νόησις νοήσεως des göttlichen Geistes und ihre spekulative Deutung durch Hegel — 108
 - A. Die Einheit von Sein, Denken und Leben in Gott — 113
 - B. Die νόησις νοήσεως des göttlichen Geistes als denkende Selbstbeziehung und wahrhafte Wahrheit — 128
 - C. Zu Hegels spekulativer Deutung der aristotelischen Geistlehre in der *Metaphysik* — 138

II Die Psychologie des Geistes in Aristoteles' *De Anima* und ihre spekulative Deutung durch Hegel — 155

- § 5 Hegels besondere Wertschätzung der aristotelischen Seelenlehre — 157
- § 6 Aristoteles' Bestimmung der Seele in *De anima* — 163
 - A. Die Seele als erste Entelechie und ihre Einheit mit dem Leib — 164

- B. Die Hierarchie des Seelischen und die Stufung Lebens — **177**
- § 7 Aristoteles' Theorie der Wahrnehmung — **184**
- A. Zur allgemeinen Struktur der Wahrnehmung — **187**
- B. Die energetische Einheit der Wahrnehmung mit dem Wahrgenommenen in der Seele — **193**
- § 8 Die Theorie des Geistes innerhalb der Seelenlehre — **199**
- A. Der Geist als Vermögen der Seele — **201**
- B. Die Funktion des νοῦς ποιητικός — **207**
- C. Zwei Weisen des Denkens – zwei Weisen der Wahrheit: Aristoteles' Unterscheidung von νοῦς und διάνοια — **218**
- D. Die ἐπιστήμη des menschlichen Geistes als denkende Selbstbeziehung — **225**
- § 9 Zu Hegels spekulativer Deutung der aristotelischen Geistlehre in *De anima* — **230**

III Hegel und das geistmetaphysische Erbe des Aristoteles — 243

- § 10 Hegels Ontologie der Wahrheit und die ἀλήθεια des Aristoteles — **246**
- A. Zu Hegels Unterscheidung von formaler und objektiver Wahrheit — **251**
- B. Die Vernunft als die reine Wahrheit oder die ontotheologische Logik — **262**
- C. Das Denken der Vernunft als die Wahrheit bei Hegel und Aristoteles — **270**
- § 11 Die unendliche Subjektivität der Vernunft und die ἐνέργεια des göttlichen Geistes — **277**
- A. Die absolute Negativität des Begriffs — **279**
- B. Die absolute Idee als die sich selbst denkende Vernunft — **285**
- C. Vernünftige Selbstbewegung vs. noetische Selbstpräsenz — **290**
- § 12 Hegels spekulative Bestimmung des Geistes — **294**
- A. Zum Begriff des Geistes — **296**
- B. Der absolute Geist — **301**

Zusammenfassung: Hegel und die Geistmetaphysik des Aristoteles — 309

Bibliographie — 320

- I Primärliteratur — **320**
- 1 Aristoteles — **320**
- A. Textausgaben — **320**
- B. Übersetzungen und Kommentare — **320**

2	Hegel — 321
3	Weitere — 322
II	Sekundärliteratur — 322

Personenregister — 337

Sachregister — 339